

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

entsagen will, der trinke alkoholfreie Fruchtsäfte oder Wasser.

9. Sei sparsam.

Trinke Mut des reinen Lebens!
 Dann verstehst du die Belehrung,
 Kommst mit ängstlicher Beschwörung
 Nicht zurück an diesen Ort.
 Grabe hier nicht mehr vergebens!
 Tages Arbeit, abends Gäste!
 Saure Wochen, frohe Feste!
 Sei dein künftig Zauberwort.

Goethe.

Arbeit und Sparsamkeit sollen unzertrennlich sein. Beide zu gemeinsamer Tätigkeit vereint, verbürgen den Erfolg. Hamerling sagt treffend: „Ein reicher Mann ist, wer weniger ausgibt, als er einnimmt, arm hingegen, wer mehr ausgibt, als er einnimmt.“

Wie manche Familie könnte ein schönes Auskommen haben und gut leben, wenn das Familienoberhaupt kein Trinker wäre.

Rücksichtslos entzieht der Trinker die nötigen Daseinsmittel seiner Familie, die ein heiliges Anrecht auf seine Unterstützung hat. Wer daher die Zeit der Ruhe an Sonn- und Feiertagen, anstatt sie am Wirtshaustische zuzubringen, mit dem Lesen erbaulicher, gediegener Schriften ausfüllt, von dem kann man mit Recht sagen, er habe den besseren Teil erwählt.

Spiele nie in der Lotterie, denn du erntest nur Verlust.

Lege daher die Heller, die du im Lotto einsetzen würdest, zusammen, und du wirst bald ein bescheidenes